

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

**KULTUR UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

WEITERBILDUNG PHILOSOPHIE

PHILOSOPHIE + MEDIZIN

**AUGUST
BIS
OKTOBER
2023**

MEDIZIN & LEBENSENDE

**ORIENTIERUNG FÜR DIE PRAXIS
WWW.PHILOMEDIZIN.CH**

WEITERBILDUNGSMODUL LEBENSENDE

24. AUGUST 2023

ALTER

Das Alter erfährt derzeit viel Aufmerksamkeit in der Philosophie, was auf zwei Gründe zurückzuführen sein dürfte: Zum einen wird im Zuge einer Philosophie der Lebensspannen die Frage nach dem Wert des Alters gestellt: Ist das Alter eine Phase des Verfalls oder der Weisheit oder entzieht es sich diesen Kategorien? Zum anderen wird im Rahmen der Biogerontologie die Frage nach der biologischen Notwendigkeit bzw. Unaufhaltsamkeit des Alters aufgeworfen. Wäre die Abschaffung des Alters oder dessen Hinauszögerung zugunsten eines längeren Lebens eigentlich erstrebenswert?

Prof. Dr. Hans-Jörg Ehni,
Universität Tübingen

28. SEPTEMBER 2023

STERBLICHKEIT

Dem Tod geht das Sterben oft als letzte, als gestaltbare Lebensphase voran. Doch wie wollen wir sterben? Was verstehen wir unter einem guten Sterben? Brauchen wir eine ars moriendi nova, eine moderne Sterbekunst? Wie verhalten wir uns gegenüber sterbenden Patient:innen? Und ist einmal jemand gestorben, folgt die Trauer: Wie gehen wir damit um? Was bedeutet das überhaupt: trauern? Über diese und ähnliche Fragen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Dr. sc. med. Nina Streeck
Universität Zürich

26./27. OKTOBER 2023

SUIZID, TOD

Suizid und Tod sind zentrale Themen der Medizinethik wie etwa die Debatten um den assistierten Suizid oder das Hirntodkriterium zeigen. Doch die philosophische Auseinandersetzung mit Suizid und Tod geht viel weiter und tiefer und ist den aktuellen Debatten vorgelagert, insofern die Annahmen über Tod und Suizid die entsprechenden Überzeugungen bezüglich assistiertem Suizid und dem Hirntodkriterium bestimmen dürften.

So wird bereits seit der Antike bis in die Gegenwart kontrovers darüber gestritten, was der Tod ist und wie der Tod einzuordnen ist: Ist der Tod 'nur' ein vorläufiges Ende der menschlichen Existenz oder ist er endgültig? Ist der Tod etwas Gutes oder etwas Schlechtes oder keines von beiden? Und was ist vom Suizid zu halten: Ist er ein selbst gewählter Tod, wie es der Begriff des 'Freitods' suggeriert oder gehört er als 'Selbstmord' (moralisch) verboten, weil er eine Pflichtverletzung gegen sich selbst ist?

Prof. Dr. Héctor Wittwer,
Universität Magdeburg

INFORMATIONEN ZUM MODUL

Das Modul 'Medizin + Lebensende' als Teil eines ganzen CAS / MAS absolvieren

Das Modul 'Medizin + Lebensende' gehört zum Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin: Neben der Möglichkeit, einzelne Module zu belegen, können Sie sich auch für einen CAS (Certificate of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin oder einen MAS (Master of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin anmelden.

INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG

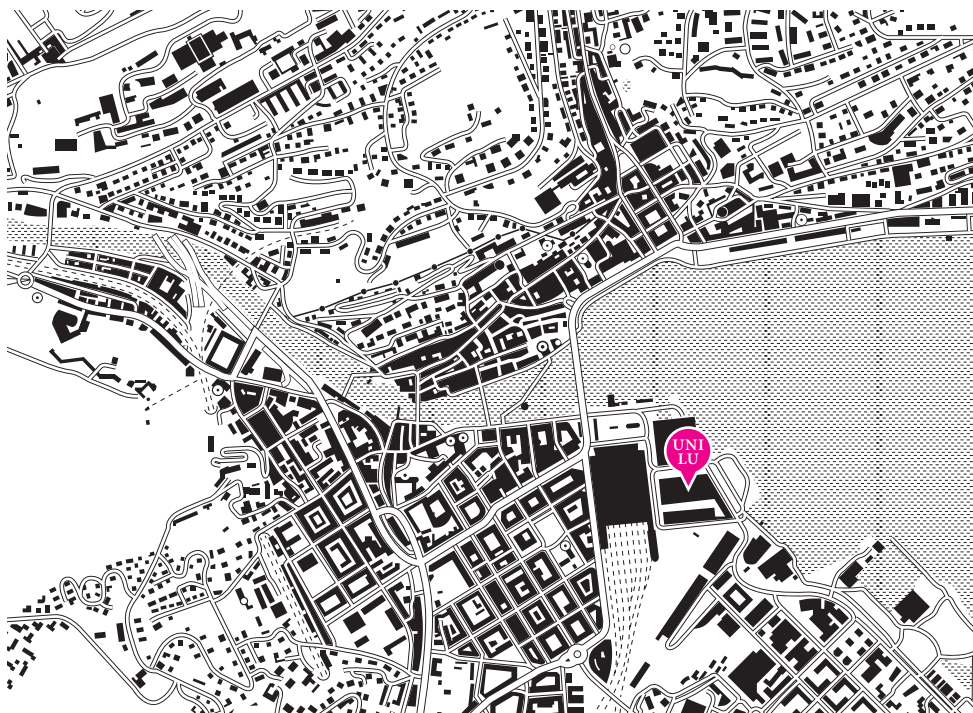
Medizinerinnen und Mediziner stossen mit ihrem Fachwissen in der Praxis immer wieder an Grenzen, insbesondere in Situationen, in denen es um grundsätzliche Fragen wissenschaftlicher, ethischer und gesellschaftlicher Art geht. Hier setzt das Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin an, das die Grundfragen und Spannungsfelder der Medizin aus einer übergeordneten, philosophischen Perspektive reflektiert. Der Studiengang vermittelt philosophische Konzepte und Methoden, um Grenzfälle und Konfliktfelder in der Medizin zu reflektieren.

NUTZEN

Die Teilnehmenden des Weiterbildungskurses Philosophie + Medizin

- können ihre medizinischen Aufgaben im Zusammenhang von Wissenschaft und Gesellschaft besser beurteilen
- erhalten Instrumente zur Bewältigung von Zielkonflikten und zur Entscheidung von Handlungsalternativen in der medizinischen Praxis
- werden befähigt zu einer positiven Definition ihres eigenen beruflichen Selbstverständnisses

Mehr Informationen dazu sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf www.philomedizin.ch.



INFORMATION

Dr. phil. Magdalena Hoffmann
Studiengangsleiterin
Philosophie + Medizin
T 041 229 56 20
magdalena.hoffmann@unilu.ch

KOSTEN

Gesamtmodul: 2300 CHF
Einzelkurstag: 650 CHF

DURCHFÜHRUNGORT

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern

ANMELDUNG

**Anmeldeschluss ist der
13. Juli 2023**
**Bei freien Plätzen ist eine
spätere Anmeldung möglich.**
Ihre Anmeldung senden Sie
bitte an:
weiterbildung-ksf@unilu.ch.

Eine SIWF-Zertifizierung für
dieses Modul wird angestrebt.